

Das Bayerische Wörter-Buch

Johann Andreas Schmeller hat das Bayerische Wörter-Buch erfunden.

Das war vor etwa 200 Jahren.

Er kommt aus Tirschenreuth.

Das ist eine Stadt in der Oberpfalz.

Sie liegt in der Nähe vom Fichtel-Gebirge.

Seine Eltern sind dann nach Rimberg gezogen.

Das ist ein kleiner Ort in der Nähe von Ingolstadt.

Da war Johann Andreas Schmeller 2 Jahre alt.

Damals war Krieg in Deutschland.

Viele Schulen mussten schließen.

Johann Andreas Schmeller musste deshalb oft die Schule wechseln.

Seine Eltern wollten, dass er viel lernt.

Und so wurde er sehr schlau.

Er hat Schulen in diesen Städten besucht:

- Scheyern

Das ist ein kleiner Ort in Oberbayern.

Scheyern ist in der Nähe von Pfaffenhofen.

- Ingolstadt
- München

Als erwachsener Mann hat er auch im Krieg gekämpft.

Als er 31 Jahre alt war,

ist er zurück nach München gekommen.

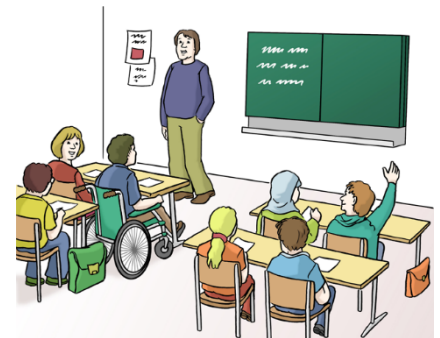
In München hat er an der Universität studiert.

Er hat ein Studium in Sprach-Wissenschaft und Philologie gemacht.

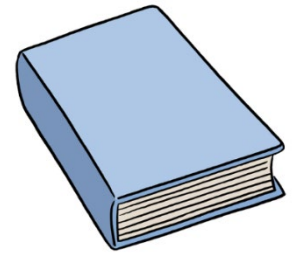
Das spricht man Fi-lo-logie.

Sprach-Wissenschaft bedeutet,

dass man die Sprachen von den Menschen erforscht.



Philologie ist so ähnlich.
Dabei erforscht man aber oft eine bestimmte Sprache.
Und man schaut sich auch die Schrift an.
Und Texte,
die in der Sprache geschrieben worden sind.



Johann Andreas Schmeller war auch Professor in München.
Ein Professor macht für Studenten Unterricht.
Sie haben viel von ihm gelernt.

Johann Andreas Schmeller ist im Jahr 1829 ein Bibliothekar geworden.
Das ist ein Mitarbeiter in einer Bücherei.
Da war er 44 Jahre alt.

Er hat dann an der Hof- und Staats-Bibliothek in München gearbeitet.
Das ist eine sehr alte Bücherei mit wertvollen Büchern.
Sie ist schon über 450 Jahre alt.

Er hat dort mit alten Schrift-Stücken gearbeitet.
Er musste die ganzen Schrift-Stücke sortieren.
Schrift-Stück ist ein anderes Wort für Texte auf Papier.



Die Schrift-Stücke wurden noch mit der Hand geschrieben.
Sie sind aus ganz Bayern gekommen.
Zum Beispiel aus Klöstern.

Die Mönche in den Klöstern haben früher sehr viel geschrieben.
Bei der Arbeit mit den Schrift-Stücken
hat Johann Andreas Schmeller viel gelernt.

Er hat sich sehr für die Sprache in Bayern interessiert.
Er hat deshalb über die Dialekte in Bayern geforscht.
Ein Dialekt ist eine besondere Art von der deutschen Sprache.
Denn nicht überall in Bayern sprechen die Menschen gleich.

Zum Beispiel:

In Süd-Bayern spricht man anders als in der Oberpfalz.

Auch die Wörter klingen dann anders.

Ein Beispiel dazu:

In der Oberpfalz spricht man das Wort Kuh ungefähr so:

Kau.

Aber in Süd-Bayern spricht man das Wort ungefähr so:

Kua.

Johann Andreas Schmeller hat diese verschiedenen Dialekte erforscht.

Er hat viele Texte dazu geschrieben.

Dabei hat er viele unbekannte Wörter entdeckt.

Denn nicht alle Texte waren im gleichen Dialekt geschrieben.

Sie sind an verschiedenen Orten in Bayern geschrieben worden.

Und zu verschiedenen Zeiten.

Johann Andreas Schmeller hat

viele von diesen Texten bekannt gemacht.

Damit andere Menschen sie auch lesen konnten.

Seine wichtigste Arbeit ist das Bayerische Wörter-Buch.

An diesem Buch hat er über 20 Jahre lang geschrieben.

Vom Jahr 1816 bis 1837.

In dem Buch erklärt er zum Beispiel:

- Welche Dialekte gibt es in Bayern?
- Woher kommen die verschiedenen Dialekte in Bayern?
- Welche verschiedenen Wörter gibt es?



Sein Wörter-Buch ist sehr wichtig für die Forschung.

Auch heute noch.

Viele Forscher benutzen es, um weiter zu forschen.

Sie suchen noch mehr ungewöhnliche bayerische Wörter.

Und erklären diese Wörter.

Übersetzt von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g`macht**, Abteilung Förderstätte,
Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel,
2013.

Das Foto vom Wörterbuch kommt von der **Schmellergesellschaft**. Die Textvorlage
und das Foto vom gemalten Portrait kommen vom **Bezirk Oberpfalz**.